

Grammatikteil (Roma)

1

I	SUBSTANTIV	Typ servus - templum - ager	§ 17
II	VERBUM (§ 46.2)	Infinitiv: -re ; 3. Sg.: -t ; 3. Pl.: -nt (alle Prädikatsformen bis Lektion 5 stehen im PRÄSENS)	
	1.	ā-Konj.: portā-re : tragen; portō (*<porta-ō) ich trage; porta-t er/sie/es trägt; porta-nt sie tragen	
	2.	ē-Konj.: movē-re : bewegen; move-ō ich bewege; move-t er/sie/es bewegt; move-nt sie bewegen	
	3.	ī-Konj.: finī-re : beenden; fini-ō ich beende; fini-t er/sie/es beendet; fini-u-nt sie beenden	
	4a.	kons. Konj.: mitt-e-re : schicken; mitt-ō ich schicke; mitt-i-t er/sie/es schickt; mitt-u-nt sie schicken	
	4b.	ī-Konj.: cape-re : nehmen; capi-ō ich nehme; capi-t er/sie/es nimmt; capi-u-nt sie nehmen	
	4c.	ū-Konj.: statu-e-re : beschließen; statu-ō ich beschließe; statu-i-t er/sie/es beschließt; statu-u-nt sie beschließen	

III KASUSFUNKTIONEN (*von grundlegender Bedeutung; Fettdruck hebt die häufigste hervor: vgl. §§ 14, 87 und die Übersicht § 119*); hier finden Sie ein Dokument mit ausführlicherer Darstellung der Kasusfunktionen mit Beispielsätzen: http://wwwuser.gwdg.de/~bgoldma/Kleines_Latinum/Ergaenzendes_Material/Kasusfunktionen%20Beispielsaetze.pdf

1. Genitiv
 - A. **Wessen?** *Attribut* §§ 99ff Wie beschaffen? *Attribut* § 103
 - B. Wovon/von welchem Ganzen? *Teilungsgenitiv* § 101
2. Dativ
 - A. **Wem?** *Objekt*: § 95
 - B. Für wen? *Vorteil/Interesse/Beteiligung*: *dativus commodi*: § 96
 - C. Wozu? *Zweck*: *dativus finalis*: § 98
3. Akkusativ
 - A. **Wen oder was?** *Objekt*: §§ 89 - 92
 - B. Wie weit? Wie lang? *räumliche/zeitliche Ausdehnung*: § 93
 - C. Wohin? *Richtung*: § 94
4. Ablativ
 - A. **Womit/wodurch**
 - a. Womit/wodurch? *Instrumental (Mittel)*: *steht ohne Präposition*: §§ 110-114
 - b. Mit wem/wie? *Soziativ (Begleitung/Begleiterscheinung)* § 115
 - B. Wo/wann? *Lokativ (Ort) und Temporalis (Zeit)*: §§ 117 - 118
 - C. Wovon/woher? *Separativ (Trennung)*: §§ 107 - 108

IV	SCHRIFT, AUSSPRACHE UND BETONUNG	§§ 1 - 4
V	WORTARTEN UND SATZGLIEDER	§§ 5, 11 - 14, 86
	WORTBILDUNG UND WORTABLEITUNG	§§ 6 - 10

VI HILFEN Satz 11: *subsidiō* § 98.2 (*vgl. oben III 2. C.*)

Hilfen finden Sie immer am Ende des Grammatikteils zu jeder Lektion!

Kurze und präzise **Sachinformationen** zum römischen Heer zur Zeit Caesars finden Sie hier:

<http://www.ewetel.net/~martin.bode/Heer.htm>

- I SUBSTANTIV Typ **terra** § 16
 Plurale tantum (*nur im Plural*) § 13.2
 natürliches und gramm. Geschlecht § 12
- II ADJEKTIV Typ **bonus, a, um (niger)** § 22
- III FUNKTION DES ADJEKTIVS
 a. als Attribut (*deutsch flektiert*): § 84
 silva magna der große/ein großer Wald
 b. als Prädikatsnomen (*deutsch unflektiert*): § 81.3
 (vgl. am Ende von Lektion 4 {V} die Übersicht der Prädikatsnomina)
 silva magna est der Wald ist groß
- IV VERBUM **es-se** sein; s-u-m ich bin; es-t er/sie/es ist; s-u-nt sie sind § 62
- V HILFEN
 Satz 2: cōpiis *begleitende Truppen können im Ablativ ohne cum stehen; vgl. § 115.1*
 Satz 9: magnā gratiā § 116 (vgl. am Ende von Lektion 4 {VI} die Übersicht)
 Satz 11: in silvās sē abdere vgl. § 94.2
 Satz 12: oppidīs recipere § 110.2 (*wörtlich*: mit Hilfe der Städte aufnehmen; aber im Dt.?)

- I SUBSTANTIV Typ **cōnsul (ōrātor; corpus usw.)** § 21
- II PRONOMEN Relativpronomen **quī, quae, quod** § 34
- III HILFEN
 Satz 1: mediā nocte § 118.1; vgl. § 28.2 ►
 subsidiō § 98.2
 Satz 2: vacuum ab § 108.2
 Satz 3: prīmī § 85; *das Lateinische unterscheidet der Form nach nicht zwischen Attribut und Prädikativum:*
 Caesar **primus** Rhenum transit (transire - überqueren). **primus** kann im Deutschen auf zweierlei Weise übersetzt werden,
 als Attribut: Der **erste** Caesar überquert den Rhein. *Es gibt aber nur einen Caesar!*
 als Prädikativum: Caesar überquert **als erster** den Rhein. *Welche Übersetzung richtig ist, zeigt der Kontext.*
 Satz 4: castrīs § 95.6
 Satz 5: magnae virtūtis § 103.2 (vgl. unten Lektion 4 am Ende {VI} die Übersicht)
 Satz 6: initiō § 118.1
 Satz 7: cōpia - cōpiae vgl. § 13.3
 Satz 9: magnā auctōritāte § 116 (vgl. unten Lektion 4 am Ende {VI} die Übersicht)

I	SUBSTANTIV	Typ	nāvis; nūbēs; pars	§ 20.2 <i>Mischdeklinaton</i>
II	PRONOMEN		hic, haec, hoc	§ 32.1
III	ADJEKTIV	Typ	celer (brevis; fēlix)	§ 23
IV	SUBSTANTIVIERUNG des Adjektivs im Plural des Neutrums:			
		necessāria	<i>im Dt. Neutr. Sg.:</i> das Notwendige (<i>oder</i> die notwendigen Dinge)	
		omnia	Alles (<i>oder</i> alle Dinge)	
		omnia sua	alles Ihrige (alle ihre Dinge) = ihr ganzer Besitz	
V	VERBUM	Präsens Passiv (zu den verschiedenen Konjugationen <i>vgl.</i> § 46, zum Infinitiv Seite 50 u. 51 unten)		
	Infinitiv Präs Passiv	ā-, ē-, ī-Konjugation auf -rī wie portā-rī getragen werden; movē-rī; finī-rī		
		ī- und konsonantische Konjug. auf -ī wie mitt-ī geschickt werden; capī; īnstitu-ī		
		3. Sg. und Pl. werden gebildet durch Anhängen von -ur an die Endungen des Aktivs (alle Konjug.)		
		portā-tur er/sie/es wird getragen; movē-tur er/sie/es wird bewegt; mitt-i-tur er/sie/es wird geschickt;		
		capi-tur; īnstitu-i-tur; finī-tur.		
VI	ÜBERSICHT	esse und seine (bei Caesar) wichtigsten Prädikatsnomina (<i>vgl.</i> § 119)		
	im Nom.:	Adjektive/Substantive/Pronomina: Nervī hominēs sunt - Die Nervier sind Menschen.	§ 81.3	
		Nervī ferī sunt. - Die Nervier sind unzivilisiert.		
		victōria nostra est - Der Sieg ist unser.		
	im Gen.:	Gen. qualitatis (Beschaffenheit) Nervī magnae virtūtis sunt. - Die Nervier sind von großer Tapferkeit = sind sehr tapfer (<i>vgl.</i> Hans ist guter Laune).	§ 103.2	
		Gen. possessivus (Zugehörigkeit) equus Caesaris est - Das Pferd ist Caesars/Das ist Caesars Pferd.	§ 102.2	
	im Dat.:	Dat. possessivus (Zugehörigkeit) Caesarī equus est - (Dem) Caesar ist ein Pferd (=) Caesar hat/besitzt ein Pferd.	§ 97.1	
		Dat. finalis (Zweck) (häufig mit weiterem Dativ) mīlitēs oppidānīs subsidiō sunt. - Die Soldaten (sind =) dienen den Städtern zur Hilfe (= helfen den Städtern).	§ 98.1	
	im Akk.:	wie Nominativ (im AcI: kommt in Lektion 10)		
	im Abl.:	Abl. qualitatis (Beschaffenheit) (vgl. Gen. qualitatis) Nervī magnā virtūte sunt. - Die Nervier sind von großer Tapferkeit § 116 = sind sehr tapfer	§ 116	
		in mit Abl. Rōmānī in Galliā sunt. - Die Römer sind in Gallien (<i>als Ortsangabe, konkret</i>).		
		Rōmānī in armīs sunt. - Die Römer sind in Waffen/bewaffnet (<i>übertragen</i>).		
VI	HILFEN	Satz 1: incrdibilī lenitāte	§ 116	
		Satz 3: Celtae ... Gallī quī linguā nostrā dīvidit	§§ 81.3 und 91.1 <i>Relativsatz ohne Bezugswort:</i> <i>im Deutschen:</i> <diejenigen,> die § 80.1 (2) im Lateinischen instrumentaler Ablativ: <i>vgl.</i> § 110.2 → linguā = dividunt: <i>die beiden Flüsse werden als Einheit betrachtet, deswegen steht das Prädikat im Singular.</i>	
		Satz 5: summō colle	§ 28.2 ►	
		Satz 6: agmen novissimum praesidiō	die Nachhut (<i>wörtl.:</i> der Heerzug an der {neuesten=} letzten Stelle; <i>vgl.</i> § 28.2 ►) § 98.1, (<i>vgl. oben V die Übersicht</i>)	

I	SUBSTANTIV	Typ passus; manus; cornū § 18; Typ rēs; diēs	§ 19
II	PRONOMEN	is, ea, id	§ 32.2
	seine Funktionen	a. demonstrativ: dieser; der b. personal: er, sie, es (<i>nicht im Nominativ! vgl. § 30</i>) c. possessiv: dessen (=sein), deren (=ihr) (<i>nur im Genitiv! vgl. § 31</i>) d. determinativ: is, qui - der(jenige), welcher/der (§ 34•)	
		<i>d.h. hier hängt vom Pronomen immer ein Relativsatz ab!</i>	
		Beispiel zu b.: eum videt er/sie/es sieht ihn	
		Beispiel zu c.: equus eius sein Pferd, ihr (<i>Sing.!</i>) Pferd	
III	ADJEKTIV	Steigerung Komparativ auf -ior, -ius	§§ 26 - 28
		Superlativ auf -issimus, a, um	§§ 26 - 28
		Auf der letzten Seite des Grammatikteils befindet sich eine Übersichtstabelle .	
IV	VERBUM	Infinitiv Präsens Passiv auf -(r)ī: portā-rī; vidē-rī; audī-rī; mittī; instituī (<i>siehe Lektion 4 IV</i>). Deponentien: <i>passive Form bei aktiver Bedeutung: Infinitiv endet auf -(r)ī!</i> § 53 historisches Präsens	§ 142.3
V	HILFEN	Satz 1: trīduum amplius mīlibus exercitū Satz 2: sequuntur eōrum diērum ... spatium Satz 3: vigiliā māgnō cum strepitū castrīs (ēgrediuntur) castrīs (continet) prīmā lūce mīlia	§ 93 <i>Komparativ des Adverbs § 70.3; vgl. die Tabelle auf S. 8!</i> §§ 42.4; 109 § 97.1 (<i>vgl. oben Lektion 4 am Ende {VI} die Übersicht</i>) § 89.2 in diesen Tagen; § 93 § 118.1 (<i>als Zeitangabe: zwischen 21 und 24 Uhr</i>) <i>bei Substantiv mit Attribut steht die Präposition gern in der Mitte!</i> § 107.1 <i>vgl. § 110.2</i> § 118.1 § 93

I	PRONOMEN	idem, eadem, idem	§ 32.2• am Ende
II	ADVERB	Funktion und Bildung	§§ 69 - 72, vor allem § 70 Auf der letzten Seite des Grammatikteils befindet sich eine Übersichtstabelle.
III	VERBUM	1. PERFEKT AKTIV	
	1.1. Formen: Bildeweisen: (§ 50)	Infinitiv: -isse; 1. Pers. Sg.: -ī; 3. Pers. Sg.: -it; 3. Pers. Pl.: -ērunt 1. v-Perfekt: vocā-re - vocāv-isse - vocāv-ī - vocāv-it - vocāv-ērunt <i>(so wird das Perfekt der meisten Verben auf -āre gebildet.)</i> 2. u-Perfekt: habē-re - habu-isse - habu-ī - habu-it - habu-ērunt <i>(so wird das Perfekt der meisten Verben auf -ēre gebildet.)</i> 3. s-Perfekt: mitt-e-re - mīs-isse - mīs-ī - mīs-it - mīs-ērunt 4. Dehnungsperfekt: a. <i>ohne Ablaut:</i> venī-re - vēm-isse - vēm-ī - vēm-it - vēm-ērunt b. <i>mit Ablaut:</i> face-re - fēc-isse - fēc-ī - fēc-it - fēc-ērunt 5. Reduplikation: cad-e-re - cecid-isse - cecid-ī - cecid-it - cecid-ērunt <i>(sie fällt fort beim Kompositum: concid-e-re - concid-isse)</i> 6. Stammperfekt: statu-e-re - statu-isse - statu-ī - statu-it - statu-ērunt <i>(keine Veränderung gegenüber dem Präsensstamm!)</i>	
	1.2. Funktion:	als narratives (erzählendes) Perfekt (<i>perfectum historicum</i>) = deutsch Präteritum	§ 144.1
		2: DAS PARTIZIP und seine Funktionen	§§ 132 - 134
	2.1	Partizip Präsens Aktiv (PPA) auf -ns, -ntis (gleichzeitig): Deklination § 25	
		Beispiel: pet-e-re - (*pet-e-nt-s →) pet-ē-ns, pet-e-nt-is bittend	
	2.2	Partizip Perfekt Passiv (PPP) auf -tus, -a, -um oder -sus, -a, -um (vorzeitig): Dekl. § 22	
		Beispiel: commō-tus, -a, -um bewegt mis-sus, -a, -um geschickt	
		bei den Deponentien aktive Übersetzung: potī-tus, -a, -um erobert habend	
		die PPPs der Deponentien können auch gleichzeitig sein;	
		manche sind immer gleichzeitig: vgl. Seite 148 unten •:	
		arbitrātus + <i>Acl</i> (Lektion 10) - in der Meinung, dass	
		veritus - aus Furcht	
		confīsus + <i>Abl.</i> - im Vertrauen auf	
		ūsus + <i>Abl.</i> - mit Hilfe von	
	2.3	Funktion als participium coniunctum §§ 135 - 136 (bei Caesar fast nur adverbial: § 136)	
IV	HILFEN	Satz 2: regnī cupiditāte	§ 100
		Satz 4: castrīs potītus	§ 111
		Satz 5: līberālīter obsidēs	<i>Adverb von līberālīs: zur Bildeweise der Adverbien s.o. II</i> § 85
		Satz 8: in ūnum locum	§ 94.2
		Satz 9: ūsus dūcibus, nūntiī	§ 111; Seite 148 unten •; § 85

- I VERBUM
1. Imperfekt (vom Präsensstamm): Bildesilbe -ba-: portā-ba-t er trug (§ 47.3)
 2. Plusquamperfekt: gebildet durch Anhängen von -erat, -erant an den Perfektstamm (§ 50):
vĕn-erat er/sie/es war gekommen; mīs-erant sie hatten geschickt
 3. Perfekt und Plusquamperfekt Passiv: gebildet aus dem PPP mit esse (§ 51.4):
mis-sī sunt sie (*mask.*) wurden geschickt;
conāt-us erat er hatte versucht (*Deponens!*)
- pos-se** (*<pot-es-se) können: pot-est er/sie/es kann; pos-su-nt sie können ; potu-it/potu-ērunt (Perfekt): § 62.5

Funktion des Partizips im sogenannten **Ablativus absolutus** (Ablativ mit prädikativem Partizip): §§ 137 - 139

- II HILFEN
- Satz 5: ā mīlibus die Präposition ab ist hier adverbial gebraucht: in einer Entfernung von ...;
mīlibus § 109
- Satz 6: veritus Seite 148 unten •
castrīs continēre vgl. § 110.2
- Satz 8: pāce ūsī sunt § 111 (*wörtl.:* sie gebrauchten den Frieden;
im Deutschen besser ??)
- Satz 9: ūnī §§ 38, 42

8

- I VERBUM
1. Formen
- Der **Konjunktiv** im Nebensatz (allg. Bemerkungen zum Satzgefüge § 157, zum Konjunktiv § 160)
- 1.1: **zwei Konjunktive der Gleichzeitigkeit**, vgl. § 47.3
 - 1.1.1: **Präsens**: Moduszeichen -ā- (wird zwischen Stamm und Endung gesetzt)
habē-re > habe-a-t; mitt-e-re > mitt-a-t; venī-re > veni-a-t usw.
bei Verben auf -āre mit Moduszeichen -ē-: imperā-re > impere-t
 - 1.1.2: **Imperfekt**: Moduszeichen -rē- (äußerlich immer gleich mit Infinitiv Präsens Aktiv plus Personalendung: mitt-e-re > mitt-e-re-t; es-se > es-se-t);
auch beim Deponens: aggred-ī > aggred-e-rē-tur
 - 1.2: **zwei Konjunktive der Vorzeitigkeit**, vgl. §§ 50; 51.4
 - 1.2.1: **Perfekt Aktiv**: an den Stamm treten die Endungen -erit, -erint: laudāv-erit
Perfekt Passiv: PPP mit Konjunktiv Präs. von esse: missī, -ae, -a sint
 - 1.2.2: **Plusquamperfekt Aktiv**: mit den Endungen -isset, -issent: laudāv-issent
Plusquamperfekt Passiv: PPP mit Konj. Imperfekt von esse: missī, ae, a essent
zu den Konjunktiven von esse vgl. § 62
2. Funktion
- zum Ausdruck der **innerlichen Abhängigkeit** im Nebensatz (Satzinhalt wird als Meinung/Gedanken des Subjektes des übergeordneten Satzes wiedergegeben, vgl. § 161.2).
- 2.1: als **Möglichkeit** in jedem Nebensatz § 161.2 (vgl. Lektion 8 Satz 1)
 - 2.2: **immer** in den folgenden Nebensätzen:
 - 2.2.1: im **Objektsatz des Begehrens** nach **ut**: dass (verneint **nē**),
deutsche Übersetzung auch durch Infinitiv mit „zu“: § 163
 - 2.2.2: im **adverbialen Finalsatz** nach **ut**: damit (verneint **nē**),
deutsche Übersetzung auch durch Infinitiv mit „um .. zu“: § 172
 - 2.2.3: im **finalen Relativsatz** (lat. Konj. drückt eine Absicht aus): der .. sollte § 184.1
 - 2.2.4: im **indirekten Fragesatz** § 165
- im Deutschen: bei Fall 2.1 muss immer Konjunktiv stehen, vgl. §§ 161.2; 186.2
bei Fall 2.2.1: mit "sollen" (Sing. "solle/sollte", Plur. "sollten"); Infinitiv mit "zu".
bei Fall 2.2.2: mit Indikativ, bei Subjektgleichheit Infinitiv mit „um..zu".
bei Fall 2.2.3: mit "sollen" (Sing. "solle/sollte", Plur. "sollten").

- II PRONOMEN Reflexivpronomen **sui sibi sē sē** (Sg. = Pl.) § 30
 Funktion als direktes und indirektes Reflexivpronomen *vgl.* Satz 1:
 bei Bezug auf das Subjekt des Satzes = direkt reflexiv;
 bei Bezug auf das Subjekt des übergeordneten Satzes = indirekt reflexiv.
Indirekte Reflexivität ist nur in innerlich abhängigen Gliedsätzen möglich!
 Eine Definition und Beschreibung ihrer Funktion und Verwendung finden Sie unten auf der letzten Seite.
- III HILFEN Satz 4: ea, quae Neutrum Plural, *vgl. den Grammatikteil der Lektion 4 IV!*
 Satz 7: verēbāntur, nē § 164
 Satz 8: dūcī *vgl. Grammatikteil 5 IV!*

9

- I SATZGEFÜGE (*dazu allgemein § 157 und zu den Adverbialsätzen § 168*)
 Nicht innerlich abhängige Nebensätze (im Deutschen muss Indikativ stehen!)
1. im **Indikativ**
- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1.1 Temporalsätze nach ubi sobald | § 170.3; <i>vgl.</i> Übersicht § 171 |
| 1.2 Komparativsätze nach ut wie | § 179.1 und 2 |
| 1.3 Kausalsätze nach quod weil | § 174.1 |
2. im **Konjunktiv**
- | | |
|--|--------------------------------------|
| 2.1 Temporalsätze nach cum als (cum historicum) | § 169.1; <i>vgl.</i> Übersicht § 171 |
| 2.2 Konsekutivsätze nach ut so dass (verneint ut nōn) | § 173 |
| 2.3. Kausalsätze nach cum weil, da (cum causale) | § 174.2 |

Eine Übersicht über die mehrdeutigen Subjunktionen findet sich in § 180.

- II HILFEN Satz 1: *Stellen Sie in der dt. Übersetzung das erste HS-Prädikat zwischen die beiden Nebensätze:*
 ūbi ... visa sunt, **ita** prōvolāvērunt, **ut** ... constituerant, impetumque ... fēcērunt.
 zu ut *vgl.* § 179.2
- Satz 2: celerius *Komparativ des Adverbs § 70.3; vgl. die Tabelle auf S. 8!*
 celerius opiniōne § 109
 proximus *Adjektive m. Dat.obj.: § 95.6*
- Satz 3: nūllō ... neque *hier: ohne ... und ohne*
- Satz 7: quī cum § 34.2
 sēcum = cum sē: *wenn die Präposition cum mit Personalpronomina verbunden wird, wird die Wortfolge immer umgekehrt: vobiscum statt cum vobis: dominus vobiscum – der Herr sei mit euch usw.*

10

- I SUBSTANTIV Typ **turris, animal** § 20.1 und Deklinationsbeispiel
- II VERBUM
- | | | |
|---------------|---|--------|
| fieri | werden, geschehen, gemacht werden (dient als Passiv zu facere): | § 63 |
| ferre | bringen, tragen, ertragen: fert - tulit - lātus | § 65 |
| coepit | er/sie/es begann | § 68.2 |
- III Der AcI für den Objektsatz der Aussage (*im Deutschen mit dass*) und nach iubēre §§ 122 - 126
 Grundform: Caesar weiß, dass Labienus (*Subjekt*) nach Rom kommt (*Prädikat*)
 Caesar scit Labiēnum (*Subjektsakkusativ = A*) Rōmam venīre (*Infinitiv = I*)
Zum durch die verschiedenen Infinitive ausgedrückten Zeitverhältnis vgl. § 122.3
Zur Erklärung und Funktion des AcI vgl. § 122
- IV HILFEN Satz 7: quam = ali|quam § 36.1 *am Ende*

Die Steigerung der Adjektive und Adverbien

§§ 26-28 + 70

	Adjektiv		Adverb	
	o/a-Dekl.	3. Dekl.	o/a-Dekl.	3. Dekl.
Positiv	-us, a, um longus, a, um	<i>meist -is, e</i> gravis (m/f), e (n)	-ē longē	-(i)ter graviter
Komparativ	<i>alle -ior, -ius</i> <i>nach der 3. Dekl. kons. Gruppe</i> longior (m/f), longius (n) gravior (m/f), gravius (n)		<i>alle -ius</i> longius gravius	
Superlativ	<i>alle -issimus, a, um</i> longissimus, a, um; gravissimus, a, um <i>mit Stammauslaut r –rimus, a, um</i> celer rimus, a, um <i>mit Stammauslaut l meist –limus, a, um</i> facil limus, a, um		<i>alle -issimē</i> longissimē; gravissimē <i>mit Stammauslaut r –rimē</i> celer rimē <i>mit Stammauslaut l meist –limē</i> facil limē	

zu Lektion 8:

Die **indirekte Reflexivität** ist eine Besonderheit des Lateinischen und findet sich nur in **innerlich abhängigen** Nebensätzen. Sie müssen also wissen, wann innerliche Abhängigkeit vorliegt und welche Nebensätze davon betroffen sind!

Innerlich abhängige Nebensätze sind:

1. Begehrsätze nach ut und ne:

a. Subjekt/Objektsätze: deutsch *dass/dass nicht* § 163, **b.** adverbiale Finalsätze: deutsch *damit/damit nicht* § 172.

2. (indirekte) Fragesätze: sie stehen im Lateinischen nach den Verben des Wissens, Wissen-lassens (Sagens) und Wissen-wollens (Fragens) § 165.

3. finale Relativsätze (*Beispiel in Satz 8*)

4. jeder Nebensatz, der Bestandteil einer indirekten Rede ist (unter indirekte Rede fallen auch Meinungen und Gedanken einer Person.): sogenannter obliquus Konjunktiv § 162.1;

Beispiele: Satz 1 2. Teil, der Relativsatz quae ... gerantur in 4, der nisi-Satz in 5 und der si-Satz in 8.

Innerliche Abhängigkeit bedeutet also:

Der Satzinhalt wird als **Rede/Meinung/Gedanken/Wunsch** des Subjekts des übergeordneten Satzes (das ist i.d.R. der Hauptsatz) gekennzeichnet.

1. Das Prädikat des Gliedsatzes steht im Konjunktiv*.

2. Personal- und Possessivpronomina der 3. Person stehen in der reflexiven Form auch bei Bezug auf das Subjekt des übergeordneten Satzes

(Personalpronomen: *sui sibi se se* für Singular und Plural; Possessivpronomen: *suus, a, um*).

Diese Verwendung heißt indirekte Reflexivität.

Wiedergabe im Deutschen:

bei **1** mit "sollen" (Sing. "solle/sollte", Plur. "sollten"); Infinitiv mit "zu, um..zu".

bei **2** eher Indikativ, Konjunktiv ist aber möglich.

bei **3** mit "sollen" (*siehe oben 1!*).

bei **4** muss immer Konjunktiv stehen.

***Merke:** Jeder innerlich abhängige Satz steht im Konjunktiv, aber nicht jeder Konjunktiv ist innerlich abhängig!